

Pressemitteilung

[Freigabedatum: 16.07.2021]

Neuer Kran im Industriehafen Roßlau

Dessau-Roßlau/Dresden, 16. Juli 2021 – Nach der Wiederinbetriebnahme des Industriehafens Roßlau zum 01.07.2021 steht nun ab sofort ein neuer, leistungsstarker Kran für den Güterumschlag bereit. Der mobile Liebherr Raupenkran LR 1300 kann Stückgewichte bis zu 50 Tonnen heben. Bei Bedarf kann die Auflastung bis 300 Tonnen erfolgen. Geliefert wurde der Hafenkran von der Firma Carl Beutlhauser.

In einer vierjährigen Bauzeit wurde der Hafen Roßlau mit Kaimauer, Gleisanlagen und technischen Ausrüstungen nachhaltig ausgebaut und das Zuführungsgleis zum Hafen ertüchtigt. Nun steht auch ein neuer Hafenkran für den Umschlag von land- und forstwirtschaftlichen Produkten, Metallen und Rohstoffen sowie Containern zur Verfügung. Der alte, schienengebundene Kran „Fritz“ wurde im Rahmen der Infrastrukturmaßnahmen abgebaut und verschrottet.

„Mit den modernisierten Hafenanlagen und dem neuen Kran bietet der trimodale Hafen Roßlau beste Voraussetzungen, um den Anforderungen der hafenaffinen Wirtschaft auch in Zukunft entsprechen zu können und eine leistungsfähige Verkehrsanbindung der Region zu gewährleisten“, sagt IHR-Geschäftsführer Gunto Mörer.

Technische Angaben zum Kran

Bezeichnung:	Liebherr Raupenkran LR 1300
Spurweite:	8 Meter
Tragkraft:	50 Tonnen bei 23 Meter Ausladung 25 Tonnen bei 38 Meter Ausladung
Ausleger:	44 Meter

Pressekontakt:

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH
Mandy Hofmann
Tel.: 0351 / 4982 – 263
mandy.hofmann@binnenhafen-sachsen.de